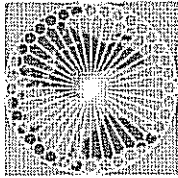


Die Förderer der Schüleraustausch-Messe 2010



Deutsche Stiftung
VÖLKER
VERSTÄNDIGUNG

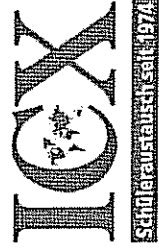
Deutsche Stiftung Völkerverständigung
www.schueleraustausch-messe.de



EUROVACANCES Youth Exchange gGmbH
www.eurovacances.de



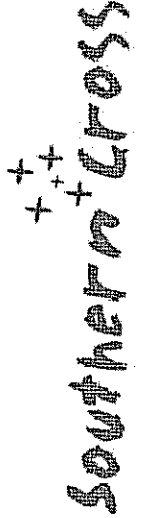
Generalkonsulat der Vereinigten
Staaten von Amerika in Hamburg
hamburg.usconsulate.gov



ICXchange - Deutschland e.V.
www.icxchange.de



ist
Internationale Sprach- und
Studienreisen GmbH
www.sprachreisen.de

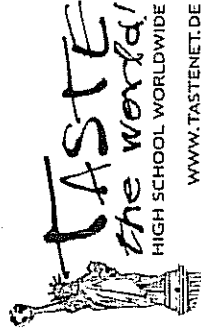


Southern Cross Sprachreisen GmbH
www.highschool-downunder.com



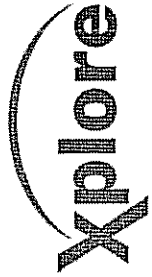
STUDY NELSON
Bildungsberatungsgesellschaft für Neuseeland

STUDY NELSON Bildungsberatungsgesellschaft
für Neuseeland
www.studynelson.com

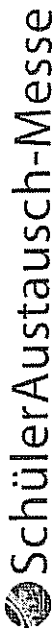


WWW.TASTENET.DE

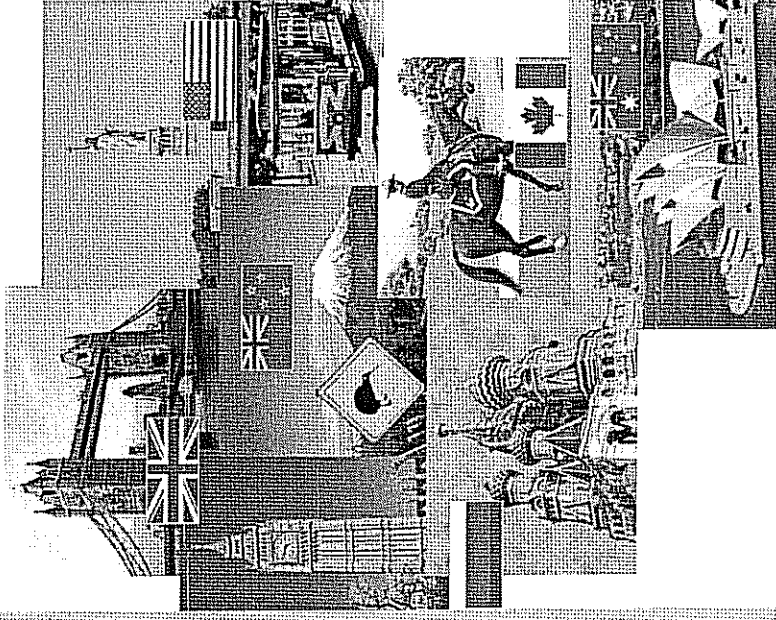
TASTE THE WORLD AUSLANDSAUFENTHALTE
www.tastenet.de



High School - Sprachreisen
Xplore GmbH
www.xplore.de



Ein Schuljahr im Ausland



Schüleraustausch- Messe 5. Juni 2010 in Bremen

Grüßwort



Ein Schuljahr im Ausland! Was erwartet mich dort? Fremde Menschen und eine andere Kultur? Ein bisschen Auszeit vom gewohnten Leben? Werden meine Erwartungen und Hoffnungen erfüllt? Traue ich mir zu, eine Zeitlang ohne Familie und Freunde zu leben? Viele solcher Fragen stellen sich junge Menschen, die ein Schuljahr im Ausland planen.

Ein Auslandsaufenthalt bietet nicht nur die Chance, seine Fremdsprachenkenntnisse wesentlich zu verbessern. Er ermöglicht es auch, neue Kulturen kennenzulernen und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit zu erleben.

In Zeiten der immer stärkeren Globalisierung steigen auch die Anforderungen an die zukünftigen Generationen. Ein Auslandsaufenthalt fördert die Selbstständigkeit ebenso wie die interkulturelle Kompetenz. Zwei wichtige Voraussetzungen, um auf dem weiteren Lebensweg erfolgreich sein zu können.

Ein Schuljahr im Ausland zu absolvieren, stellt sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern vor große Herausforderungen. Deshalb ist eine gute Vorbereitung der Schlüssel zum erfolgreichen Gelingen eines solchen Austauschjahres.

Die ehrenamtlich geführte Deutsche Stiftung Völkerverständigung unterstützt diese Vorbereitungsphase durch ihre zum ersten Mal in Bremen stattfindende 1. Bremer Schüleraustauschmesse. Außerdem initiiert sie Stipendienprogramme für ehrenamtlich aktive Schülerinnen und Schüler.

Bis zu 50 Aussteller, Austauschorganisationen und Konsulate werden über die unterschiedlichsten Angebote und Möglichkeiten zur Planung eines Auslandsaufenthaltes informieren.

Allen Beteiligten und Unterstützern dieser 1. Bremer Schüleraustauschmesse danke ich für ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Erfolg.

Für die Schülerinnen und Schüler sowie alle Eltern erhoffe ich mir, dass ihnen durch diese Messe die Gelegenheit geboten wird, einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt zu verwirklichen.

Ihre Renate Jürgens-Pieper

Renate Jürgens-Pieper

Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen

Das Programm

Eröffnung

**10.00 bis
16.00 Uhr Messe**

Die ganze Welt im Blick: Vertreter mehrerer Länder und die führenden Austausch-Organisationen aus ganz Deutschland informieren über Schulaufenthalte, Privatschul-Angebote, Ferienjobs, Au-Pair- und Sprachreisen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Stipendien

10.30 Uhr Podiumsdiskussion

Schüleraustausch für die Freundschaft zwischen Völkern und Kulturen mit

Kathrin Hesse

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen bei der EU

Judith Hildebrandt

Moderatorin

Dr. Helga Trüpel

Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation: Dr. Michael Eckstein

Deutsche Stiftung Völkerverständigung

**12.00 bis
16.00 Uhr Vorträge**

Aufgehoben ist nicht aufgehoben – Auslandsaufenthalte nach der Schule
Sabine Heilmann, Eurodesk / ServiceBureau
Jugendinformation

Erfahrungen als Austauschschüler
Schüler des Hermann-Böse-Gymnasiums

Lernen und Studieren in Neuseeland
Anja Werner, Neuseeländisches Generalkonsulat

Schüleraustausch weltweit – worauf Verbraucher achten sollten – neueste Entwicklung
Barbara Engler, Aktion Bildungsinformation

Schüleraustausch-Messe 2010

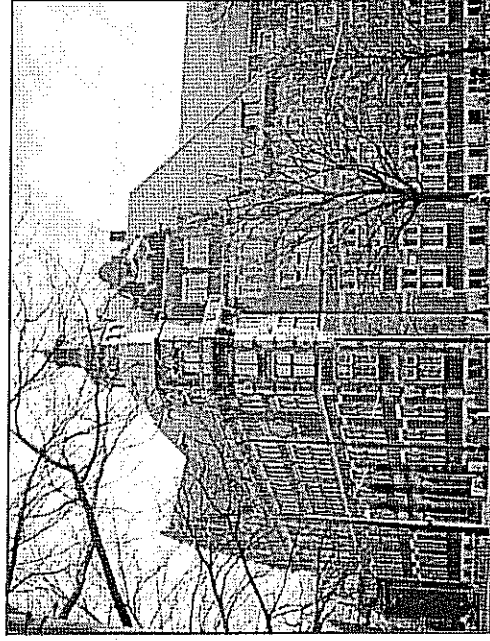
Samstag, 5. Juni 2010

10 bis 16 Uhr

Hermann-Böse-Gymnasium

Hermann-Böse-Straße 1-9

28209 Bremen



Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

Die Schüleraustausch-Messe ist eine Initiative der Deutschen Stiftung Völkerverständigung
www.schueleraustausch-messe.de



Deutsche Stiftung Völkerverständigung
An der Reitbahn 3, 22926 Ahrensburg

Telefon +49 (0) 4102 / 67 84 89 Telefax +49 (0)
4102 / 82 34 56 info@deutsche-stiftung-
voelkerverstaendigung.de

www.schueleraustausch-messe.de
www.deutsche-stiftung-voelkerverstaendigung.de

Der Vorsitzende des Vorstandes
Ahrensburg, den 27.05.2010

Bremer SchülerAustausch-Messe am 5. Juni 2010

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

als gemeinnützige Stiftung bieten wir Schülern, Eltern und Lehrern in Norddeutschland eine einzigartige Informationsmöglichkeit: die Messe mit den führenden Austausch-Organisationen und Fachleuten aus ganz Deutschland:

Schulaufenthalte im Ausland, Sprachreisen Ferienjobs, Au pair- und Work- and Travel-Aufenthalte Stipendien für Schüler aus Norddeutschland

am Samstag, 5. Juni 2010 im Hermann-Böse-Gymnasium in Bremen

Wir gestalten die Messe zusammen mit dem Hermann-Böse-Gymnasium und den Generalkonsulaten der USA und Neuseelands. Schirmherrin der Messe ist Senatorin Renate Jürgens-Piper. Der Eintritt ist frei.

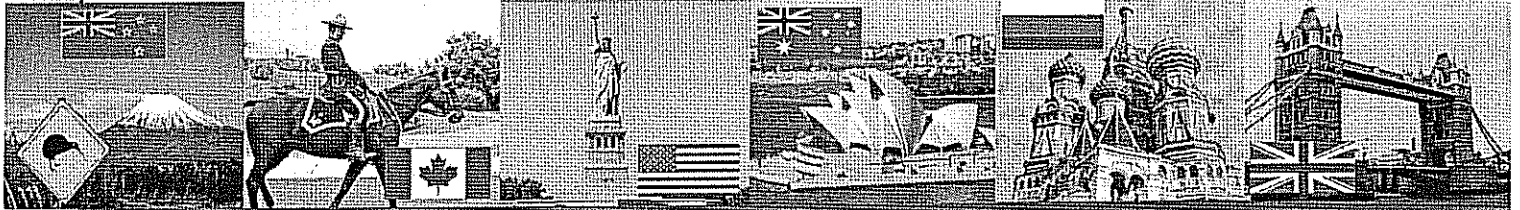
Dazu lade ich Sie hiermit herzlich ein. Die Kurzbeschreibung (Flyer) füge ich bei. Bitte geben Sie dies an die betreffenden Klassenstufen weiter bzw. lassen Sie das Veranstaltungsplakat aushängen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Eckstein

PS: Sie können unsere Informationen auch online erhalten: Registrieren Sie sich für unseren Newsletter unter www.schueleraustausch-messe.de.

SchülerAustausch-Messe Ein Schuljahr im Ausland



Schüleraustausch-Messe 2010

5. Juni 2010

10 bis 16 Uhr

Hermann-Böse-Gymnasium · Hermann-Böse-Str. 1-9, 28209 Bremen

Grußwort



Ein Schuljahr im Ausland! Was erwartet mich dort? Fremde Menschen und eine andere Kultur? Ein bisschen Auszeit vom gewohnten Leben? Werden meine Erwartungen und Hoffnungen erfüllt? Traue ich mir zu, eine Zeitlang ohne Familie und Freunde zu leben? Viele solcher Fragen stellen sich junge Menschen, die ein

Schuljahr im Ausland planen.

Ein Auslandsaufenthalt bietet nicht nur die Chance, seine Fremdsprachenkenntnisse wesentlich zu verbessern. Er ermöglicht es auch, neue Kulturen kennenzulernen und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit zu erleben.

In Zeiten der immer stärkeren Globalisierung steigen auch die Anforderungen an die zukünftigen Generationen. Ein Auslandsaufenthalt fördert die Selbständigkeit ebenso wie die interkulturelle Kompetenz. Zwei wichtige Voraussetzungen, um auf dem weiteren Lebensweg erfolgreich sein zu können. Ein Schuljahr im Ausland zu absolvieren, stellt sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern vor große Herausforderungen. Deshalb ist eine gute Vorbereitung der Schlüssel zum erfolgreichen Gelingen eines solchen Austausches.

Die ehrenamtlich geführte Deutsche Stiftung Völkerverständigung unterstützt diese Vorbereitungsphase durch Ihre zum ersten Mal in Bremen stattfindende 1. Bremer Schüleraustauschmesse. Außerdem initiiert sie Stipendienprogramme für ehrenamtlich aktive Schülerinnen und Schüler.

Bis zu 50 Aussteller, Austauschorganisationen und Konsulate werden über die unterschiedlichsten Angebote und Möglichkeiten zur Planung eines Auslandsaufenthaltes informieren.

Allen Beteiligten und Unterstützern dieser 1. Bremer Schüleraustauschmesse danke ich für ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Erfolg.

Für die Schülerinnen und Schüler sowie alle Eltern erhoffe ich mir, dass ihnen durch diese Messe die Gelegenheit geboten wird, einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt zu verwirklichen.

Ihre *Renate Jürgens-Pieper*

Renate Jürgens-Pieper
Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen

Das Programm

Eröffnung

10.00 bis
16.00 Uhr: Messe

Die ganze Welt im Blick: Vertreter mehrerer Länder und die führenden Austausch-Organisationen aus ganz Deutschland informieren über Schulaufenthalte, Privatschul-Angebote, Ferienjobs, Au-Pair- und Sprachreisen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Stipendien

10:30 Uhr: Podiumsdiskussion

Schüleraustausch für die Freundschaft zwischen Völkern und Kulturen mit

Kathrin Hesse
Vertretung der Freien Hansestadt Bremen bei der EU

Judith Hildebrandt
Moderatorin

Dr. Helga Trüpel
Mitglied des Europäischen Parlaments

Moderation: Dr. Michael Eckstein
Deutsche Stiftung Völkerverständigung

12:00 bis
16:00 Uhr: Vorträge

- **Aufgehoben ist nicht aufgehoben – Auslandsaufenthalte nach der Schule**
Sabine Heilmann; Eurodesk / ServiceBureau Jugendinformation
- **Erfahrungen als Austauschschüler**
Schüler des Hermann-Böse-Gymnasiums
- **Lernen und Studieren in Neuseeland**
Anja Werner, Neuseeländisches Generalkonsulat
- **Schüleraustausch weltweit – worauf Verbraucher achten sollten – neueste Entwicklung**
Barbara Engler, Aktion Bildungsinformation

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

Die Schüleraustausch-Messe ist eine Initiative der Deutschen Stiftung Völkerverständigung
www.schueleraustausch-messe.de

Die Förderer der Schüleraustausch-Messe 2010



Deutsche Stiftung Völkerverständigung
www.schueleraustausch-messe.de



EUROVACANCES Youth Exchange gGmbH
www.eurovacances.de



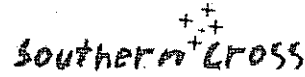
Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Hamburg
hamburg.usconsulate.gov



ICXchange - Deutschland e.V.
www.icxchange.de



IST
Internationale Sprach- und Studienreisen GmbH
www.sprachreisen.de



Southern Cross Sprachreisen GmbH
www.highschool-downunder.com



STUDY NELSON
Bildungsberatungsjugend für Neuseeland

STUDY NELSON Bildungsberatungsagentur für Neuseeland
www.studynelson.com



TASTE THE WORLD
AUSLANDSAUFENTHALTE
www.tastenet.de



High School - Sprachreisen
Xplore GmbH
www.xplore.de